SPAETER im Einsatz

WELLNESS FÜR'S FERIENHAUS

Das in Domat/Ems domizilierte Architekten-Team um Christoph Cavigelli zeichnet sich für das Projekt «s'il Crest» in Flims verantwortlich. Ein Umbau vom einfachen Ferienhaus zu einem privaten Wellness-Domizil auf über 200 m². Im Wellness- und Badbereich setzte die Bauherrschaft auf die Bäderträume von SPAETER. «Traumbad» durfte sich einen Augenschein nehmen und dem verantwortlichen Architekten Christoph Cavigelli einige Fragen stellen.

HERR CAVIGELLI; *Das Gebäude befindet sich an hervorragender Lage, inmitten der Bündner Bergwelt. Gab es eine gemeinsame Grundidee, als Sie diesen Umbau mit der Bauherrschaft planten?*
Das bestehende Gebäude verfügte über vier Ferienwohnungen, die derselben Besitzerfamilie gehören. Gemeinsames Ziel für dieses Feriendomizil war der Entwurf hochwertiger Gemeinschaftsräume, um das familiäre Zusammensein in den Ferien zu fördern. So wurde im Gartengeschoss eine kleine 1.5 Zimmerwohnung umgenutzt als auch Anbauten an das Gebäude errichtet. In den Anbauten finden sich heute ein edler Degustationsraum mit angrenzendem Naturweinkeller sowie ein Ruheraum zwischen Wellness- und Partybereich – mit herrlichem Ausblick auf die Berge. Der Wunsch der Eigentümer nach einer qualitativ höchstwertigen Gemeinschaftszone entwickelte sich für unser Architekturbüro zur grossartigen Chance, für einen anspruchsvollen wie angenehmen Kunden ein einmaliges Erlebnis zu entwerfen, zu planen und bis ins letzte Detail, inkl. Möblierung und Accessoires, umzusetzen.

Im Badbereich wurde auf hochwertige Materialien gesetzt. Wie lassen sich diese beschreiben?
Die Material- und Farbgestaltung widerspiegelt den Wunsch nach einer gleichwohl eleganten wie auch klaren Formensprache. Die Räume fliessen ineinander über – nicht zu stark und auch nicht zu schwach – sodass eine Raumabfolge entsteht, die gleichwohl offen wie auch zoniert ist. Im Wellnessbereich kommen lediglich zwei verschiedene Natursteine zur Anwendung: zum einen ist es ein unterschiedlich behandelter Palissandro, ein Marmor aus Italien, der zum anderen mit einem dunklen Nero Assoluto kontrastiert wird. Allein durch die geschickte Anordnung unterschiedlich beschaffener Oberflächen dieser beiden Natursteine entsteht eine elegante Vielschichtigkeit, die den Besitzer und seine Gäste immer wieder aufs Neue fasziniert. Sämtliche technischen Bauteile, geliefert von SPAETER, sind in gebürstetem Edelstahl ausgeführt. Wir haben dabei voll der Stilsicherheit der Firma Vola vertraut und sind von deren klarer Linie überzeugt. Kein Schnickschnack, sondern auch hier Klarheit und Eleganz in einem.

Gibt es im Badbereich Trends, die Sie in Ihrer aktuellen Arbeit besonders beeinflussen?
Der eigentliche Trend ist bestimmt der hohe Stellenwert, den das Bad nicht nur in diesem Projekt, sondern generell im Wohnungs- und im Hotelbau einnimmt. In diesem Projekt wurde der spezifische Wunsch nach einem gemeinsamen Erlebnis durch die Schaffung eines grossflächigen, attraktiven Wellness- und Fitnessbereichs umgesetzt. Ein vormals privater Lebensraum wird heute mit Familie und Freunden offen genutzt und ist daher transparent und facettenreich gestaltet. Neue Anforderungen machen diesen Bereich bewusst spürbar – es entstehen Bedürfnisse, die vormals vorwiegend im Wohnbereich angesiedelt waren. Der Übergang vom Bad- oder Wellnessbereich in den Wohnbereich ist fliessend geworden. In andern Projekten haben wir offene Waschtisch-Sideboards direkt neben dem Bett angesiedelt oder mit einer Insel-Badewanne als niedriger Raumtrenner zwischen Bett und Fenster gearbeitet.

SPAETER durfte bei diesem Projekt Bäderträume realisieren. Weshalb wurde unser Unternehmen ausgewählt?
Ein persönlicher Kontakt hat den Ausschlag für die Berücksichtigung von SPAETER zur Projektrealisierung gegeben. Aus dieser ersten Annäherung ist in der Umsetzung dieses Projekts eine sehr angenehme wie auch kreative Zusammenarbeit bei der Entwicklung der badspezifischen Details und der möglichen Bedürfnisse entstanden. Das fundierte Wissen in der Beratung auch für eine exklusive Kundschaft und der persönliche Einsatz bis spät in den Abend hinein, haben mich überzeugt. Mit dieser sehr inspirierenden Zusammenarbeit und aufgrund der kurzen Wege haben wir heute bereits mehrere Folgeprojekte zusammen realisieren dürfen. Ich habe dabei festgestellt, dass SPAETER ein ehrlicher und aufrichtiger Partner ist.

Wie waren Sie mit uns zufrieden? In Beratung, Service und Ausführung?
Kurzum darf ich sagen, dass die Beratung ausserordentlich gut, der Service ausgezeichnet und die Übergabe des Projekts in die Hände des Installateurs ebenfalls zu unserer vollen Zufriedenheit verlief. Das exklusive und elegante Projekt in den Bündner Alpen ist in den Augen des Eigentümers, der Baubeteiligten und auch aus meiner Sicht sehr gelungen – herzlichen Dank auch an Ihre Unternehmung für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das schöne Resultat.

Herr Cavigelli, wir bedanken uns für Ihre Ausführungen – und ein grosses Kompliment unsererseits für dieses beeindruckende Gebäude.

IM FOKUS:
Christoph Cavigelli, dipl. Architekt ETH/SIA

Das Architekten-Team Cavigelli betreibt Büros in Domat/Ems wie auch in Zürich. Die Bündner Architekten entwerfen und realisieren moderne Bauvorhaben mit Engagement und wurden unter anderem 2013 mit dem IDA International Design Award ausgezeichnet.

Weitere Informationen: **www.cavigelli.com**

vola

NEU VOLA Handtuchwärmer - jetzt auch für elektrischen Anschluss Unterputz Handtuchwärmer für individuelle Designlösungen. Ein modulares System aus Heizstäben, die individuell angeordnet werden können. Temperaturregelung stufenlos zwischen 20° und 50° C wählbar. Mit Timerfunktion.

VOLA AG
Mülistrasse 18
CH-8320 Fehraltorf
Tel: 044/955 18 18

sales@vola.ch
www.vola.ch